



öffentlich

Betreff:
Haushaltssperre und Nachtragshaushaltssatzung

Einreicher: Fraktion AfD

Erstellungsdatum 07.08.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

19.08.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine unverzügliche Haushaltssperre und die Erstellung einer Nachtragshaushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 zu veranlassen.

gez. Ch.-U. Said
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Schätzung über massive Einbrüche bei den Steuereinnahmen der LHP in Höhe von 71 Millionen Euro für die Jahre 2020 und 2021 (Kleine Anfrage: DS/20/SVV/0670), ist es angebracht, einen Kassensturz vorzunehmen, Einsparpotentiale bei freiwilligen Leistungen aufzuzeigen und eine dementsprechende, Sparwillen aufzeigende Nachtragshaushaltssatzung aufzustellen.

Es liegt nahe, freiwillige Leistungen in der derzeitigen Lage auf ein Minimum zu reduzieren.